

Alfred-Delp-Schule Kirchstraße 54 55595 Hargesheim

Telefon: (06 71) 48 32 6-0
Fax: (06 71) 3 01 26
e-mail: schulleitung@alfred-delp-schule.de

Datum: 19. Juni 2017

Betriebspraktikum im Rahmen des Berufswahlunterrichts

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Zeit vom 05.03. bis 09.03.2018 sollen die Schüler der 9. Klassen unserer Realschule ein Betriebspraktikum durchführen. In den letzten Jahren haben viele unserer Schüler in Ihren Betrieb hinein schauen dürfen und dadurch erste Einblicke in die Berufswelt erfahren. Wir möchten Sie auch in diesem Schuljahr bitten, uns hierbei zu unterstützen, indem Sie für unsere Schüler Praktikumsplätze zur Verfügung stellen.

Durch das Betriebspraktikum sollen die Schüler die Möglichkeit erhalten, erste Erfahrungen mit der Berufs- und Arbeitswelt zu machen und die Bedingungen und Anforderungen bestimmter Berufsbereiche kennenzulernen. Diese wichtigen Ziele kann die Schule nicht ohne Unterstützung der Betriebe verwirklichen. Wir möchten Sie daher um Ihre Mithilfe bei diesem für die Zukunft der Schüler bedeutenden Vorhaben bitten.

Die Schüler der 9. Realschulklassen erhalten Berufswahlunterricht, in dem sie auf die Arbeitswelt vorbereitet werden und Entscheidungshilfen zur Berufswahl erhalten. Das Betriebspraktikum ist ein sehr wichtiger Teil des Berufswahlunterrichts. Um sich genauer mit dem Betrieb und einem möglichen Ausbildungsberuf auseinanderzusetzen, fertigen die Schüler zum Praktikum eine Praktikumsmappe an. Dazu benötigen sie Ihre Mithilfe, damit sie Fragen zum Beruf, zum Arbeitsumfeld und zur Ausbildung beantworten können. Die Mappe soll eine Kombination aus schriftlicher Zusammenfassung und bildlicher Darstellung (evtl. Zeichnung, Fotos, Informationen zum Betrieb...) sein. Zum Fotografieren benötigen die Schüler Ihr Einverständnis.

Lehrer, die die Schüler unterrichten, werden diese auch während des Praktikums besuchen und sich mit Ihnen zwecks eines geeigneten Termins in Verbindung setzen. Dadurch möchten wir einen unmittelbaren Kontakt und Erfahrungsaustausch zwischen Schüler, Betrieb und Lehrer ermöglichen.

Bei den Praktikumstagen handelt es sich um eine Schulveranstaltung, d.h. für Unfälle während des Aufenthaltes im Betrieb besteht Versicherungsschutz im Sinne der allgemeinen Versicherungsbedingungen für Schüler. Die Praktikanten sollen nach Möglichkeit den kompletten Arbeitstag anwesend sein (in der Regel ca. 8 Stunden).

Sollten sich noch Fragen oder Schwierigkeiten ergeben, so wenden Sie sich bitte an die Schule bzw. an den Koordinator für den Berufswahlunterricht, Herrn Böhm (pm-boehm@gmx.de).

Wir möchten Sie bitten, falls Sie den Schülern die Möglichkeit geben, Ihren Betrieb kennenzulernen, die beiliegende Einverständniserklärung auszufüllen und dem Schüler mitzugeben oder direkt an die Schule zu senden.

Ferner wäre es für den Schüler und uns hilfreich, wenn Sie uns einen Mitarbeiter Ihres Betriebes nennen könnten, an den sich der Schüler mit seinen Fragen wenden darf und mit dem unsere Kollegin bzw. unser Kollege ein Gespräch führen kann.

In der Hoffnung, dass wir Sie für unser Vorhaben gewinnen können, verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen



Herr Böhm
Koordinator des Berufswahlunterrichts



Herr Schaal
Realschulrektor i.K.

Absender:

Alfred-Delp-Schule
z. Hd. Herrn Böhm
Kirchstraße 54

55595 Hargesheim

Praktikum vom 05.03. – 09.03.2018

Wir erklären uns damit einverstanden, dass der/die Schüler/in

Name: Klasse 9 d/e/f

vom 05.03. bis 09.03.2018 in unserem Betrieb ein Praktikum

durchführt. Dieser Schüler/diese Schülerin darf sich mit Fragen

an Herrn/Frau _____ wenden.

Datum + Stempel

Unterschrift

Alfred-Delp-Schule Kirchstraße 54 55595 Hargesheim

Telefon: (06 71) 48 32 6-0
Fax: (06 71) 3 01 26
e-mail: schulleitung@alfred-delp-schule.de

Datum: 19. Juni 2017

Betriebspraktikum im Rahmen des Berufswahlunterrichts

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Zeit vom 12.03. bis 16.03.2018 sollen die Schüler der 9. Klassen unserer Realschule ein Betriebspraktikum durchführen. In den letzten Jahren haben viele unserer Schüler in Ihren Betrieb hinein schauen dürfen und dadurch erste Einblicke in die Berufswelt erfahren. Wir möchten Sie auch in diesem Schuljahr bitten, uns hierbei zu unterstützen, indem Sie für unsere Schüler Praktikumsplätze zur Verfügung stellen.

Durch das Betriebspraktikum sollen die Schüler die Möglichkeit erhalten, erste Erfahrungen mit der Berufs- und Arbeitswelt zu machen und die Bedingungen und Anforderungen bestimmter Berufsbereiche kennenzulernen. Diese wichtigen Ziele kann die Schule nicht ohne Unterstützung der Betriebe verwirklichen. Wir möchten Sie daher um Ihre Mithilfe bei diesem für die Zukunft der Schüler bedeutenden Vorhaben bitten.

Die Schüler der 9. Realschulklassen erhalten Berufswahlunterricht, in dem sie auf die Arbeitswelt vorbereitet werden und Entscheidungshilfen zur Berufswahl erhalten. Das Betriebspraktikum ist ein sehr wichtiger Teil des Berufswahlunterrichts. Um sich genauer mit dem Betrieb und einem möglichen Ausbildungsberuf auseinanderzusetzen, fertigen die Schüler zum Praktikum eine Praktikumsmappe an. Dazu benötigen sie Ihre Mithilfe, damit sie Fragen zum Beruf, zum Arbeitsumfeld und zur Ausbildung beantworten können. Die Mappe soll eine Kombination aus schriftlicher Zusammenfassung und bildlicher Darstellung (evtl. Zeichnung, Fotos, Informationen zum Betrieb...) sein. Zum Fotografieren benötigen die Schüler Ihr Einverständnis.

Lehrer, die die Schüler unterrichten, werden diese auch während des Praktikums besuchen und sich mit Ihnen zwecks eines geeigneten Termins in Verbindung setzen. Dadurch möchten wir einen unmittelbaren Kontakt und Erfahrungsaustausch zwischen Schüler, Betrieb und Lehrer ermöglichen.

Bei den Praktikumstagen handelt es sich um eine Schulveranstaltung, d.h. für Unfälle während des Aufenthaltes im Betrieb besteht Versicherungsschutz im Sinne der allgemeinen Versicherungsbedingungen für Schüler. Die Praktikanten sollen nach Möglichkeit den kompletten Arbeitstag anwesend sein (in der Regel ca. 8 Stunden).

Sollten sich noch Fragen oder Schwierigkeiten ergeben, so wenden Sie sich bitte an die Schule bzw. an den Koordinator für den Berufswahlunterricht, Herrn Böhm (pm-boehm@gmx.de).

Wir möchten Sie bitten, falls Sie den Schülern die Möglichkeit geben, Ihren Betrieb kennenzulernen, die beiliegende Einverständniserklärung auszufüllen und dem Schüler mitzugeben oder direkt an die Schule zu senden.

Ferner wäre es für den Schüler und uns hilfreich, wenn Sie uns einen Mitarbeiter Ihres Betriebes nennen könnten, an den sich der Schüler mit seinen Fragen wenden darf und mit dem unsere Kollegin bzw. unser Kollege ein Gespräch führen kann.

In der Hoffnung, dass wir Sie für unser Vorhaben gewinnen können, verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen



Herr Böhm
Koordinator des Berufswahlunterrichts



Herr Schaal
Realschulrektor i.K.

Absender:

Alfred-Delp-Schule
z. Hd. Herrn Böhm
Kirchstraße 54

55595 Hargesheim

Praktikum vom 12.03. – 16.03.2018

Wir erklären uns damit einverstanden, dass der/die Schüler/in

Name: _____ Klasse 9 d/e/f

vom 12.03. bis 16.03.2018 in unserem Betrieb ein Praktikum
durchführt. Dieser Schüler/diese Schülerin darf sich mit Fragen
an Herrn/Frau _____ wenden.

Datum + Stempel

Unterschrift

Alfred-Delp-Schule Kirchstraße 54 55595 Hargesheim

Telefon: (06 71) 48 32 6-0
Fax: (06 71) 3 01 26
e-mail: schulleitung@alfred-delp-schule.de

Betriebspraktikum im Rahmen des Berufswahlunterrichts

Datum: 19. Juni 2017

Sehr geehrte Eltern,

wir beabsichtigen für die 9. Klassen in der Zeit vom 05.03. bis 16.03.2018 ein Betriebspraktikum – jeweils eine Woche bei zwei unterschiedlichen Branchen – durchzuführen. Ziel dieser zwei Wochen ist es, den Jugendlichen einen Einblick in die Berufs- und Arbeitswelt zu ermöglichen, sie über Bedingungen und Anforderungen des Berufslebens zu informieren und den Übergang von der Schule zum Beruf zu erleichtern.

Dabei kommt es für die Schüler darauf an, dass sie nicht nur ihren persönlichen Berufswunsch „testen“, sondern sich auch mit allgemeinen ökonomisch-technischen und sozialen Aspekten der Arbeitswelt auseinandersetzen. Daher soll die Erkundung nicht auf einen Betrieb bzw. Beruf beschränkt bleiben. Des Weiteren sollte das Kennenlernen in den Betrieben in der üblichen Arbeitszeit, d.h. 8 Stunden pro Tag, erfolgen, um den Schülern auch den Eindruck eines ganzen Arbeitstages zu ermöglichen.

Die Schüler sollen selbständig Betriebe finden, in denen sie ein Praktikum absolvieren können. Wir hoffen in der Phase des Suchens auf ihre aktive Unterstützung, damit möglichst alle Schüler ihrem Berufswunsch und Interesse entsprechende Praktikumsplätze ausfindig machen. Den Schülern wird ein Info-Blatt für die Betriebe mitgegeben, in dem Absicht und Verlauf des Praktikums dargestellt sind.

Die Schüler fertigen zum Betriebspraktikum eine Praktikumsmappe an. Diese Mappe beinhaltet ein Praktikumsheft, das sie vorher erhalten und in das sie Informationen zum Betrieb und dem möglichen Ausbildungsberuf eintragen. Dazu zählt auch das Anfertigen eines Praktikumsberichts, in dem sie den Ablauf einer Woche ihres Praktikums protokollieren. Im Sozialkundeunterricht werden zuvor die Inhalte der Mappe besprochen, sodass die Schüler wissen, was sie ausfüllen, anfertigen bzw. was sie an Material dazuheften sollen (Fotos, Info-Material zum Betrieb etc.).

Nun noch einige wichtige allgemeine Bemerkungen:

Bei dem Betriebspraktikum handelt es sich um eine Schulveranstaltung. Für Unfälle während des Aufenthaltes im Betrieb sowie auf dem Hin- und Rückweg besteht Versicherungsschutz im Sinne der allgemeinen Versicherungsbedingungen für Schüler. Es erscheint uns im Interesse und der Sicherheit aller Beteiligten unbedingt geboten, dass auch Sie als Eltern Ihr Kind dazu anhalten, sich in den Betrieben so zu verhalten, dass niemand geschädigt wird. Ferner erwarten wir von den Jugendlichen ein einwandfreies Verhalten gegenüber den Damen und Herren im Betrieb.

Wir wollen ein solches Betriebspraktikum auch in den nächsten Jahren durchführen, sind dabei jedoch auf die Bereitschaft und Mitarbeit der Betriebe angewiesen.

Für Hin- und Rückfahrten sind die Schüler selbst verantwortlich. Die Schülerzeitkarten können benutzt werden, soweit der Betrieb an der auf der Karte aufgedruckten Fahrstrecke liegt. In allen anderen Fällen besorgen Sie bitte für Ihr Kind entsprechende Fahrkarten.

Sollten sich noch Fragen oder Schwierigkeiten ergeben, so wenden Sie sich bitte an den Koordinator des Berufswahlunterrichts, Herrn Böhm (pm-boehm@gmx.de).

Abschließend möchten wir Sie noch bitten, darauf zu achten, dass die Praktikumsplätze frühzeitig besorgt werden, sodass der Schule die Rückantworten der Betriebe bis zum **24.11.2017** vorliegen. Lassen Sie die beigefügte Einverständniserklärung ebenfalls bis spätestens zum o.g. Termin durch Ihr Kind dem Klassenlehrer oder dem Koordinator des Berufswahlunterrichts zukommen.

Bis dahin verbleiben wir in der Hoffnung auf ein gutes Gelingen des Betriebspraktikums und eine gute Zusammenarbeit im Interesse Ihrer Kinder

mit freundlichen Grüßen

P. Böhm (Koordinator des Berufswahlunterrichts)

M. Schaal (Realschulrektor i.K.)

Wir erklären uns damit einverstanden, dass unser Sohn/unsere Tochter:

Name: _____

an dem Betriebspraktikum vom 05.03. – 16.03.2018 teilnimmt.

1. Praktikum vom 05.03. – 09.03.2018

bei der Firma/in dem Betrieb: _____

Adresse: _____

2. Praktikum vom 12.03. – 16.03.2018

bei der Firma/in dem Betrieb: _____

Adresse: _____

Ort und Datum

Unterschrift der Erziehungsberechtigten